

Termine

CDU-Gesprächsrunde

Dr. Zimmer kommt heute, 1. Juni, um 13 Uhr kurzfristig zu einer Gesprächsrunde mit der Kasseler CDU in das Gemeindehaus der katholischen Gemeinde St. Joseph, Marburger Str. 87. (ste)

Lebenslust-Abend

Mit dem Thema „Impuls des Lebens“ beginnt heute, 1. Juni, ab 19 Uhr der offene Lebenslust-Abend des Vereins Integralis-Zentrum Kassel im Café Buch-Oase, Germaniastraße 14. (ste)

Stammtisch der CDU

Der CDU-Stadtbezirksverband Kassel-West lädt für heute, 1. Juni, ab 19.30 Uhr zum Stammtisch in die Gaststätte Zum Lichtenhainer, Elfbuchenstr. 4, ein.

Feierabendtour

Durch das Lossetal zur Stiftskirche nach Kaufungen geht die Feierabendtour über 30 km des ADFC Kassel-Stadt und Land am Mittwoch, 2. Juni. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Umwelthaus, Wilhelmsstraße 2. (ste)

Patientenverfügung

Im Rahmen des Gemeindeabends spricht Christa Joedt am Mittwoch, 2. Juni, ab 20 Uhr, zum Thema „Vorsorgen mit Patientenverfügung und Patientenvollmacht“ in der Versöhnungskirche, Hummelweg 50.

Karnevalisten

Die Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften trifft sich am Mittwoch, 2. Juni, 20 Uhr, zur Festausschusssitzung in den Vereinsräumen, Heubnerstraße. Vorabtermin: 13. Juni, Jahreshauptversammlung im Eisenbahnschreibergarten, Wolfhager Straße 219. (ste)

Waffeltag

In der Bahnhoftsmission Kassel-Wilhelmshöhe ist am Mittwoch, 2. Juni, wieder von 14 bis 17 Uhr Waffeltag. (ste)

Film und Diskussion

Warum ist der Zugang zu einer illegalen Abtreibung in Polen leichter als zu einer legalen Abtreibung in Südafrika? Diese Frage ist Ausgangspunkt des Films „Abortion Democracy“, der am Mittwoch, 2. Juni, 19 Uhr, im Filmladen, Goethestraße 31, gezeigt wird. Anschließend Diskussion mit dem Veranstalter des Frauenhauses Kassel. (ste)

Beratungsgespräch

Im Rahmen ihrer Beratungs- und Informationsreihe bietet die Betreuungsbehörde der Stadt ein weiteres Beratungs- und Infogespräch für ehrenamtliche Betreuer an. Beginn ist am Mittwoch, 2. Juni, 18 Uhr, im Magistratsaal des Rathauses. Infotel. 787-50 59. (ste)

Kletterfilm

Den Kletterfilm „Radical Reels Film Tour 2010“ zeigt der Deutsche Alpenverein Kassel am Donnerstag, 3. Juni, ab 20 Uhr im Kletterzentrum Nordhessen, Johann-Waescher-Straße 4. Infotel. 10 40 46. (ste)

Initiative Dasein

Wie Graf Dürckheim in einem Audio-Vortrag im Rahmen der Initiative Dasein der Karlskirche das Thema „Licht und Dunkel auf dem Weg zum eigenen Selbst“ beleuchtet, können Besucher am Donnerstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus, Obere Karlsstraße 5, erfahren. (ste)

Gestalten in Holz

Die Grundlagen der Arbeit mit Holz vermittelt Konstanze Eyemann Kindern und Jugendlichen jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in dem fortlaufenden Kurs „Gestalten in Holz“ in der Kunstwerkstatt, Ludwig-Erhard-Straße 34. Anmeldung unter Tel. 3 14 97 06, vormittags. (ste)



Bewegung ist Trumpf: An der Mönchebergschule für Lernhilfe gibt es jetzt einmal in der Woche eine bewegte Mittagspause. Danach lernt es sich noch mal so gut. Foto: Träger

Zur Stulle gibt's Bewegung

Schüler machen in der Pause Sport - Comenius-Projekt verbindet Schüler in Europa



Mittagspause

MÖNCHEBERGSCHULE. Immer wieder dienstags: Seit Anfang des Jahres gibt es in der Mönchebergschule die bewegte Mittagspause. Jeden Dienstag heißt es dann in der Mittagszeit ab in die Sporthalle, denn da warten Mitarbeiter von Freestyle (einem gemeinsamen Projekt der Vereine Dynamo Windrad, Vabia Vellmar und dem Spielmobil Rote Rübe) und spielen mit den Schülern Ball. Oder sie tanzen. „Je nachdem, auf was die Schüler so Lust haben“, sagt Sportkoordinator Enver Gakovic. In jedem Fall gibt es für die Schüler für Lernhilfe 50 Minuten lang ein vielfältiges Bewegungsangebot. Gleichzeitig geht es neben der Bewegung um soziale Kompetenzen, etwa den Umgang mit Regeln und den Respekt vor den Mitspielern. Ziel ist es, durch bewegungs- und spaßorientierte Sportangebote ohne Leistungsdruck Talente zu erkennen, soziale Kompetenzen zu fördern und den Teilnehmern Unterstützung und Beratungsangebote bei Alltagsproblemen zu bieten. Bis zu 30 Schüler nehmen an der bewegten

Mittagspause wöchentlich teil. „Das Angebot wird gut angenommen“, sagt Schulsozialarbeiter Steffen Schulz, der den Kontakt zu Freestyle herstellt hat. „Sport und Bewegung können Spaß machen, das versuchen wir den Jugendlichen zu vermitteln.“ (pgt)

Comenius

JOHANN-AMOS-COMENIUS-SCHULE. Die Johann-Amos-Comenius-Schule hatte Besuch von französischen Austauschschülern aus Mulet. Sie hielten sich im Rahmen des europäischen Bildungsprojekts Comenius in Kassel auf.

Von ihren Kasseler Gastgebern sind die Franzosen jetzt mit einem Musikabend und Buffet verabschiedet worden. Das Motto des Abends lautete: „Lied, Musik und Tanz in der Geschichte und heutigen Zeit im Vergleich von ausgewählten europäischen Ländern“. Ziel war es, das Bewusstsein der Schüler für die Entwicklung und Veränderung der eigenen Region im europäischen Vergleich zu stärken. Während der Begegnung mit den Austauschschülern wurden gemeinsame Aktivitäten entwickelt, ausgearbeitet und präsentiert. (rax)

Mathe-Ass

FRIEDRICHSGYMNASIUM. Vincent Sommer, Jahrgangsstufe 11 am Friedrichsgymnasi-



Au revoir: Die französischen Schüler wurden mit einem Fest an der Johann-Amos-Comenius-Schule verabschiedet. Foto: privat/nh

um, hat bei der Bundesrunde der Mathematik-Olympiade einen dritten Preis errungen. In Göttingen trafen sich vom 6.



Vincent Sommer

bis 9. Mai die Landessieger aller Bundesländer der Mathematik-Olympiade zur Bundesrunde. Vincent Sommer ist mit einem hervorragenden dritten Preis ausgezeichnet worden. Auf der Preisverleihung hat der ehemalige FG Schüler Peter Hintz, der in Göttingen Mathematik und

Physik studiert, Violine gespielt. Vincent hat nun die Möglichkeit, an den Auswahlklausuren zur Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO) teilzunehmen. (chr)

www.mathematik-olympiaden.de

Neuer Bus

AUGUST-FRICKE-SCHULE.

Ein neuer Schulbus im Wert von 45 000 Euro wurde jetzt von der Aktion Mensch an den Förderverein der August-Fricke-Schule übergeben.

Mit Hilfe des Schulbusses haben die praktisch bildbaren Schüler die Möglichkeit, außerschulische Lernorte oder Veranstaltungen in Kassel und Umgebung zu besuchen und Lerninhalte in realer Umgebung zu erleben. Außerdem werden Schüler, die aufgrund ihrer Behinderung nicht selbstständig am öffentlichen Nahverkehr teilnehmen können, am Nachmittag zu verschiedenen Vereinen und Jugendgruppen und im Anschluss auch nach Hause gebracht. Finanziert wurde der Bus zum Großteil durch Spendengeld der Aktion Mensch, 20 Prozent der Anschaffungskosten hat der Schulförderverein aufgebracht. Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde haben durch ihre Mitarbeit an der jährlichen Waffelbackaktion im Dez-Einkaufszentrum in der Vorweihnachtszeit ebenfalls ihren Beitrag geleistet. (chr)



So können Schüler, Musikinstrumente und mehr bequem transportiert werden: Die Aktion Mensch hat der August-Fricke-Schule einen neuen Schulbus übergeben. Foto: privat/nh

SPD und Grüne überrascht von FDP-Vorstoß

KASSEL. Die grüne Rathausfraktion zeigt sich überrascht von der FDP-Position zum Thema Kindertagesstätten. In einer Presseerklärung hatte Margret Müller eine gute Personalausstattung für Kitas gefordert. „Die Unterstützung der Qualitätsverbesserung in Kitas durch die FDP wäre mehr als willkommen. Sie stellt aber einen radikalen Bruch mit ihrer bisherigen Politik dar“, sagt Karin Müller, haushaltspolitische Sprecherin der Grünen. Noch beim vorletzten Haushalt habe der FDP-Fraktionsvorsitzende die Kürzung von zehn Prozent bei allen freien Trägern gefordert. Müller: „Wir wären erleichtert, wenn sich jetzt mit der Position von Margret Müller die Erkenntnis durchsetzt, dass die freiwilligen Leistungen zu einem großen Teil elementar für unsere Zukunftssicherung sind.“

Kritisch sieht die SPD-Bundestagsabgeordnete Ulrike Gottschalck den FDP-Vorstoß: „Auf Betreiben der FDP hat die Regierung ein sogenanntes Wachstumsbeschleunigungsgesetz beschlossen, das Vorteile für Hoteliers und Erben bringt, aber Kassel mit Millionenbeträgen erheblich belastet“, schreibt Gottschalck. Davon hätte man Hunderte von Kita-Plätze in der Stadt einrichten können. Nachdem sich nun die Folgen für die Kommunen abzeichnen, müsse auch der FDP klar sein: „Das sind die Geister, die sie selber rief.“ (abe)

Blauer Tänzer soll über der Fulda bleiben

UNTERNEUSTADT. Mit einem Antrag an den Magistrat setzt sich der Ortsbeirat Unterneustadt einmütig für die Erhaltung der Lichtskulptur „Blue Dancer“ ein, die seit sieben Jahren über der Fulda schwebt. Wie die HNA berichtete, muss die Konstruktion des in Kassel lebenden documenta-Künstlers Kazuo Katase erneuert werden. Kosten: 30 000 Euro.

Ortsvorsteher Joachim Schleißing (Grüne) teilte mit, dass sich bereits zwei Großspender gefunden haben. Auch die Unterhaltungskosten für das Lichtobjekt, welches nach der Sanierung weitere zehn Jahre leuchten könnte, sind bereits durch Spenden gesichert. Bei einer Benefizveranstaltung am Sonntag, 6. Juni, ab 15.30 Uhr im Zollmuerpark sollen weitere Spenden gesammelt werden. Mit dem dann hoffentlich hohen Betrag wolle man vor den Magistrat treten und diesen um die Übernahme der verbleibenden Kosten bitten, sagte der Ortsvorsteher. (pdb)

Spenden-Konto: Werkhof Unterneustadt, Kontonummer 119 56 68, Stichwort: Blue Dancer, BLZ 520 503 53, Kasseler Sparkasse.

Broschüre soll Betrieben helfen

NORD-HOLLAND. Das Kulturzentrum Schlachthof veröffentlicht Anfang Juni eine Broschüre, die Betriebe in den Bereichen Nordstadt, Wersertor und den angrenzenden Stadtteilen bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen soll. Sie liegt in den Geschäften und Betrieben der Stadtteile, den Stadtteiltreffs und im Schlachthof aus. (wd) Kontakt: Tel. 8 61 64 70.